

Elterninformation

Sehr geehrte Eltern unserer Frühförder-Kinder,

das neue Jahr startet ähnlich turbulent, wie das alte aufgehört hat. Da die Corona-Pandemie weiterhin den Alltag sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext bestimmt, möchten wir Sie über unsere aktuellen Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen informieren.

Durch die Maßnahmen wollen wir zum einen sicherstellen, dass Ihr Kind weiterhin Förderung erhalten kann. Zum anderen gilt es einen möglichst großen Schutz für Ihr Kind, für Sie und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

Daher möchte ich Sie auf folgende Regelungen hinweisen.

- Aufgrund der derzeit hohen Infektionszahlen können Kinder mit Erkältungssymptomen keine Therapie erhalten.
- Nach einer Erkrankung kann Ihr Kind unter folgenden Bedingungen wieder Frühförderung erhalten
 - Bei **leichten, nicht fortschreitenden Symptomen** (z.B. leichter Schnupfen ohne Fieber oder gelegentliches Husten ohne Fieber) kann ihr Kind **ohne negative Corona-Testung** und **ohne ärztliches Attest** wieder Frühförderung erhalten, sobald keine Symptome mehr bestehen.
 - Bei „**reduziertem Allgemeinzustand**“ mit Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Schnupfen, Gliederschmerzen, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall ist eine Förderung erst wieder möglich, wenn Ihr Kind mindestens **24 Stunden symptomfrei und fieberfrei** ist. Suchen Sie bitte bei solchen

Symptomen **zusätzlich Ihren Kinderarzt** auf. Dieser entscheidet, ob eine Corona-Testung nötig und Frühförderung wieder möglich ist.

- Bei Erkältungssymptomen unserer Fachkräfte kann ebenfalls keine Therapie stattfinden.
- Unsere Fachkräfte bieten Therapie derzeit mit FFP-2-Maske an. Wir würden Sie bitten, dass Ihr Kind ab 6 Jahren ebenfalls Mund-Nasen-Bedeckung in der Therapie trägt. Kinder unter 6 Jahren sind generell von der Maskenpflicht befreit.
- Sollten wir zu Ihnen nach Hause kommen, stellen Sie bitte sicher, dass unsere Fachkräfte einen gut belüfteten Raum zur Verfügung haben. Gleichzeitig würden wir Sie bitten, dass keine weiteren Familienmitglieder bei der Förderung anwesend sind, damit wir Kontakt soweit wie möglich minimieren können.
- Bitte bringen Sie Ihr Kind pünktlich zum vereinbarten Termin in die Frühförderung und holen Sie Ihr Kind pünktlich wieder ab. So können Wartezeiten und Kontakte in Gängen oder Wartebereichen vermieden werden.
- Elterngespräche sollen nach Möglichkeit telefonisch oder über Videotelefonie erfolgen. Sprechen Sie uns dafür einfach an.

Nur unter Einhaltung der oben beschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen können wir Ihrem Kind Frühförderung anbieten. Bitte tragen Sie durch das Einhalten der Maßnahmen dazu bei, die Gesundheit Ihres Kindes, Ihre Gesundheit und die Gesundheit der Mitarbeiterinnen zu schützen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden. Unser detaillierter Hygiene- und Infektionsschutzplan ist auch auf unserer Homepage aufzurufen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Maximilian Mösch
Leiter der Frühförderung

Für Ihre Pinnwand:

**Ihr Kind zeigt Krankheits-
symptome**

**Covid-19
typische Symptome**

Husten
Fieber
Kurzatmigkeit
Luftnot
Verlust des Ge-
schmacks- und Ge-
ruchssinns
Schnupfen
Gliederschmerzen
Hals- und Ohren-
schmerzen
Übelkeit
Erbrechen
Starke Bauch-
schmerzen

**Milde
Krankheitszeichen**

z.B.
leichter Schnupfen
ohne Fieber
oder
gelegentliches Hus-
ten ohne Fieber

**Keine Frühförderung
möglich**

**Keine Frühförderung
möglich**

**Kontaktaufnahme mit Arzt;
dieser entscheidet über
Corona-Testung**

**Bei Symptombfreiheit:
Frühförderung wieder
möglich**

**Nach ärztlicher Abklärung
(ggf. neg. Corona-Test) und
24 h Symptombfreiheit:
Frühförderung wieder mög-
lich**